

Irland - die 'Grüne Insel'

1. bis 15. Juli 2023

Zu Recht trägt Irland den Beinamen "Die grüne Insel". Eine außergewöhnlich abwechslungsreiche grüne Landschaft mit Hügeln, Flüssen und Seen, unglaublich schönen Küstenregionen, die Gastfreundschaft, eine vielleicht "locker" anmutende Lebensweise - das alles wird Sie genauso begeistern wie mich schon seit vielen Jahren.

Unverständlich für mich ist, dass auf dem deutschen Markt überwiegend Kurzreisen mit nur 8 Tagen Reisedauer angeboten werden. Damit kann man nur einen kleinen Teil des Landes erkunden wird meist "gehetzt". Es mag daran liegen, dass Irland relativ teuer ist. Nun, dieses Feld überlassen wir gerne anderen Anbietern. Wir haben uns entschieden für eine allumfassende Reise, die auch den schönen und meist unbekanntem Norden einschließt.



Zusammen mit dem/der örtlichen Reiseleiter(in) begleite ich Sie gerne durch dieses wunderschöne Land. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst

Ihr

Bernhard Klodwig (Mitglied WIR-Touristik e.G.)

Tag 1: Frankfurt - Dublin - Belfast

Um 10:25h startet unser Lufthansa-Jet in Frankfurt und landet in Dublin um 11.25h Ortszeit. Begrüßung am Flughafen durch den irischen Busfahrer und die Reiseleitung.

Fahrt nach Belfast. Belfast ist die Hauptstadt Nordirlands und ist eine wichtige Hafen- und Industriestadt. Im Hafen von Belfast wurde 1912 die "Titanic" gebaut. Hier befindet sich die größte und berühmteste Universität Nordirlands, Queen's University, die im Jahre 1845 von der Königin Victoria gegründet wurde. Hier in der Nähe ist der Botanische Garten wo auch das Ulster Museum steht. Der Mittelpunkt des Stadtzentrums ist das City Hall am Donegall Square. Hier befindet sich auch das Royal Avenue, die Haupteinkaufsstraße der Stadt.

1 x HP Europa Hotel

Tag 2: Belfast – Titanic Museum - Glens of Antrim – Bushmills - Coleraine

Morgens Besuch des Beeindruckenden Titanic Museums.

Am frühen Mittag geht die Fahrt weiter in nördlicher Richtung zu den wunderschönen Glens of Antrim Tälern. Hier befinden sich neun grüne Täler, die für ihre Wasserfälle, Wildblumen und reiche Auswahl an Vogelarten unter Wanderer und Touristen sehr beliebt sind. Die Glens of Antrim waren eine der letzten keltischsprechenden Gebieten Nordirlands. Viele Leute sind hier von Schottland ausgewandert. Des öfteren werden Sie die Küste von Schottland mit seinen vorgelagerten Inseln und Halbinseln sehen.

Wir fahren an der Küste entlang, mit panoramischen Ausblicken auf dem Atlantik, unterwegs halten wir in Cushendall, hier haben wir schöne Ausblicke auf die Schottische Küste.

Im Anschluß daran wird die Gruppe die Bushmills Whiskeybrennerei, die älteste Whiskeybrennerei der Welt, besichtigen. Natürlich gibt es am Ende der Führung auch eine Kostprobe!

1 x HP Lodge Hotel Coleraine

Tag 3: Coleraine – Giants Causeway – Derry - Donegal:

Morgens geht es zum weltberühmten Giant's Causeway. Der Giant's Causeway an der Küste von Antrim ist eine einzigartige geologische Formation. Hier ragen zehntausende Basaltsäulen ins Meer hinaus. Wie Orgelpfeifen türmen sich die vier- bis achteckigen Gebilde bis zu zwölf Meter in den Himmel. Der Causeway soll angeblich das Werk des sagenhaften Riesen Finn McCool sein, aber in Wirklichkeit entstanden die Basaltsäulen vor 60 Millionen Jahren aus erkaltender Lava.

Weiterfahrt nach Londonderry/Derry. Bei einem Stadtspaziergang auf der vollständig erhaltenen Stadtmauer sehen wir die pittoreske, malerisch oberhalb des River Foyle liegende Altstadt.

Fahrt nach Donegal, das nördlichste County der Republik Irland, mit sanft grünen Landschaften, endlos scheinenden Mooren, zerklüfteten Klippen und goldfarbenen Sandstränden. Berühmt ist Donegal auch für den Tweedstoff, der in feiner bis grober Qualität gewebt wird, aber immer aus reiner Schurwolle von lebenden Schafen.

2 x HP Kees Hotel Stranorlar

Tag 4: Donegal Rundreise mit Slieve League

Die atemberaubende Landschaft von Donegal, der nördlichsten Grafschaft Irlands, steht heute auf dem Programm. Am morgen geht die Fahrt zu den Steilklippen von Slieve League, einem Teil des berühmten „Wild Atlantic Way“. Mit über 600 Meter Höhe zählen sie zu den höchsten Klippen in Europa. Minibusse werden wir zu diesen Klippen fahren. Weiter geht es nach Killybegs, einem der produktivsten Fischereihäfen in Irland. Mit einer Wassertiefe von über 12 Metern können hier auch große Fischerboote landen und ihren Fang abladen. In den Restaurants gibt es natürlich fangfrischen Fisch. Rückfahrt ins Hotel über Donegal Stadt.

Tag 5: Donegal – Sligo – Drumcliffe – Westport - Connemara:

Abfahrt vom Hotel und Fahrt über den Barnesmore Pass weiter nach Donegal – Bundoran in südlicher Richtung nach Drumcliffe. Hier befindet sich das Grab des Dichters und Nobelpreisträgers William Butler Yeats. Drumcliffe selbst war ein wichtiges frühchristliches Kloster, gegründet von St. Columille im Jahre 575. Heute steht dort eine protestantische Kirche. Yeats war lange Zeit Pfarrer dieser Kirche. Vom Friedhof aus hat man einen guten Blick auf Ben Bulbin, der wie ein Klotz aus der Ebene aufsteigt.

Wir fahren dann praktisch an Ben Bulbin vorbei auf dem Weg nach Sligo. Anschliessend geht die Reise weiter nach Westport über Sligo – Ballysadare – Collooney – Ballynacarrow – Tobercurry – Charlestown – Swinford - und Castlebar nach Westport in der Grafschaft Mayo. Westport ist die Hauptstadt der Grafschaft Mayo und ist bekannt in Deutschland vom Buch "Irisches Tagebuch" - Heinrich Böll. Die Stadt Westport liegt an der Clew Bay Bucht, wo es eine Insel für jeden Tag im Jahr gibt, und auch zu Füßen des Heiligen Patrickberges, wo im 6. Jahrhundert der Heilige Patrick alle giftigen Tiere von Irland vertrieben

haben soll. Der mystische oft vom Nebel verhangenen heilige Berg Croagh Patrick (753 Meter) wird jedes Jahr von tausenden von Pilgern besucht. Der heilige Patrick verbrachte hier im Jahr 441 die 40 Tage des verösterlichen Fastens. Wir können einen Teil dieses heiligen Berges zu Fuß erkunden (feste Schuhe erforderlich!). Dann geht die Fahrt weiter nach Galway.

2 x HP Cayton Hotel

Tag 6: Connemara – Galway

Dieser Tag steht im Zeichen der atemberaubenden Landschaft von Connemara. Diese wilde Gegend ist von Mooren, Seen und hohen Bergen durchzogen. Viele Steine, die Nähe des Meeres und die vielen Seen gaben Connemara seinen Namen: "Das Meer der Steine". Hier wird die keltische Kultur und Sprache noch sehr gepflegt. Die Besichtigung der herrlich gelegenen Kylemore Abbey rundet dieses Erlebnis ab. Kylemore Abbey, im Herzen von Connemara gelegen, ist die älteste Benediktiner Abtei Irlands. Zu besichtigen sind mehrere Räume des ehemaligen Schlosses, die neugotische Kirche und der "Victorian Walled Garden".

Tag 7: Galway – Burrengebiet – Lahinch:

Morgens Zeit zur freien Verfügung in die lebendige Studentenstadt von Galway. Mittags Abfahrt von Galway nach Ballyvaughan um die Fahrt durch das Burrengebiet (Karstgebiet) zu beginnen. Der Burren ist bestimmt die seltsamste Gegend von ganz Irland. In diesem Kalksteingebirge wachsen subtropische Orchideen Seite an Seite mit arktischen Blumen. Der Burren ist durchzogen von vielen unterirdischen Gängen und war trotz des ausschließlich steinigen Bodens seit langem menschliches Siedlungsgebiet. Der Abstieg von diesem Gebirge führt dann zum kleinen verträumten Hafenort Ballyvaughan und an der eindrucksvollen Black Head Küstenstraße entlang.

Anmerkung: Die berühmten Cliffs of Moher werden wir nicht besuchen. Die Steilklippen von Slieve League (Tag 4) und bei Mizen Head sind mindestens genauso beeindruckend und längst nicht so überlaufen.

1 x HP Lahinch Coast Hotel

Tag 8: Lahinch – Dingle – Tralee

Sie verlassen heute die Grafschaft Clare in Richtung Südwesten. In Killimer besteigen Sie die Fähre über die Shannon-Mündung nach Tarbert in Nordkerry. Von dort geht es weiter auf die Dingle Halbinsel, die ähnlich spektakulär ist wie der Ring of Kerry, jedoch mit weitaus weniger Besuchern. National Geographic bezeichnete Dingle einst als einen der schönsten Orte der Welt, denn die Halbinsel vereint alles, wofür Irland steht. Einsame Strände, majestätische Klippen, abenteuerliche Bergpässe und saftige Wiesen in sämtlichen Grünschattierungen. Die atemberaubende Panoramastraße führt zu den Höhepunkten Dingles und den ersten Stopp machen Sie am herrlichen Inch Beach, wo Sie bei einem kleinen Spaziergang die frische Luft genießen können. Anschließend lohnt sich in Anascaul der Besuch des Pubs South Pole Inn, dessen Gründer Tom Crean einst gemeinsam mit Robert F. Scott zum Südpol reiste. Über das hübsche Fischerstädtchen Dingle geht die Reise weiter an den prähistorischen Bienenkorbbütten von Fahan vorbei nach Dunbeg, eine vorzeitliche Befestigungsanlage, die direkt an einer Steilküste über dem Meer liegt. Anschließend fahren Sie auf kurvenreicher Straße zum grandiosen Sleah Head, von wo man bei gutem Wetter einen herrlichen Blick auf die vorgelagerten Blasket Inseln genießt. Fahrt nach Tralee.

2 x HP Grand Hotel Tralee

Tag 9: Ring of Kerry

Abfahrt von Tralee nach Killarney und weiter zu den Aghadoe Heights. Von dort hat man einen herrlichen Ausblick auf den über 1000 Meter hohen Carruntuohill, den höchsten Berg Irlands, und auf den Unteren See von Killarney. Die Reise geht dann über Glenbeigh Richtung Waterville. Auf dem Weg kann in einem typischen irischen Pub gehalten werden, um einen "Irish Coffee" zu versuchen. Über Cahirciveen und Waterville kommen wir dann durch eine fast alpine Gegend zum Coomakista Aussichtspunkt, mit einem atemberaubenden Ausblick über das Meer. Der südliche Teil des Ring of Kerry ist gekennzeichnet von Fuchsienhecken, Palmen und Rhododendrenwäldern. Einer der Höhepunkte ist "Ladies View", ein bekannter Aussichtspunkt über die Seenplatte der Grafschaft Kerry. Die Fahrt zum Muckross Park geht dann durch einen Wald der aus Stechpalmen, Eichen, Birken und wilden Rhododendren besteht. Dieser Abstieg führt auch an den vier Seen von Killarney vorbei. Vor der Ankunft in Killarney wird noch der Muckross Park besichtigt. Dieser Park liegt direkt am Unteren See von Killarney und dort gibt es herrliche Pflanzen und Bäume zu sehen, einschließlich der hervorragenden Rhododendron-Züchtung.

Tag 10: Tralee- Garnish Insel - Bantry

Morgens Fahrt über Kenmare nach Glengarriff. In Glengarriff wird dann eine kurze Bootfahrt unternommen, um zur Garnish Insel überzusetzen. Auf dem Weg zur Insel können sehr oft Seehunde beobachtet werden. Die Garnish Insel ist sicherlich ein Höhepunkt für den Botaniker. Hier wachsen Pflanzen, Sträucher und Bäume, die man sonst nur in tropischen Gebieten anfindet; der Grund warum diese seltenen Pflanzen hier gedeihen liegt am warmen Golfstrom und an der schützenden Insel selbst, in deren Talkessel diese Pflanzen wachsen.

Dannach haben wir etwas Zeit zur freien Verfügung in Bantry. Der Einfluß des Golfstromes macht sich in Klima und Vegetation hier in Bantry besonders bemerkbar - übermannshohe Fuchsienhecken und Palmen sind hier oft zu sehen.

1 x HP Maritime Hotel Bantry

Tag 11: Bantry – Mizen Head - Midleton:

Wir besuchen den südwestlichsten Zipfel Irlands; nämlich Mizen Head. Wir erleben eine gigantische Landschaft an dieser historischen Signal-Station. Eine landschaftlich wunderschöne Fahrt. Über Cork (englische Markthalle) erreichen wir Midleton an der Südostküste.

1 x ÜF Midleton Park Hotel

Tag 12: Midleton – Rock of Cashel - Kilkenny

Wir fahren durch das weite Weideland der Grafschaft Tipperary nach Cashel. In Cashel wird natürlich der "Rock of Cashel" besichtigt - die irische Akropolis. Der Felsen selbst ist recht interessant, weil er hoch aus der Ebene aufsteigt. Interessanter sind aber die Gebäude auf dem Felsen selbst und zwar die Kathedrale, die irisch-romanische Cormac's Kapelle, die verfallene Burg, der keltische Rundturm und andere hervorragende Einzelheiten. Dann geht die Reise weiter in die Grafschaft Kilkenny und zur Stadt Kilkenny selbst.

1 x HP River Court Hotel Kilkenny

Tag 13: Kilkenny – Dublin

Morgens etwas Zeit in Kilkenny. Kilkenny war früher die Hauptstadt von Irland. Interessant hier ist zum Beispiel die normannische Butlersburg aus dem Jahre 1192. Die Burg wurde in letzter Zeit wunderschön restauriert und bietet nicht nur herrliche Prunkzimmer, sondern auch eine beeindruckende Galerie. Während der eventuellen Besichtigung der Burg könnten Sie auch einige recht interessante Geschichten über verschiedene Geschichtsereignisse zu hören bekommen.

Wir haben Zeit, um die anderen Sehenswürdigkeiten der mittelalterlichen Stadt Kilkenny zu sehen, wie zum Beispiel das mittelalterliche Gefängnis, das Haus von einer herausragenden Persönlichkeit der Stadt: die Hexe Kyteler!

Dannach geht die Reise weiter nach Dublin. Am Nachmittag erste Orientierungsfahrt durch die Stadt. Es geht dann ins zentral gelegene Camden Court Hotel zur Übernachtung. Gemeinsames Abendessen in einem Pub in der Nähe vom Hotel.

Tag 14; Wicklow: Glendalough – Powerscourt Gardens

Heute fahren wir in die Berge von Wicklow und zur Klostersiedlung von Glendalough. Es war im frühen Mittelalter (6. Jahrhundert), als St. Kevin in dieser wunderschönen Gegend eine Klostersiedlung gründete. Bauliche Reste dieser Klostersiedlung sind noch zu bewundern, zum Beispiel: der Rundturm, verschiedene Kirchen, die Kathedrale und "St. Kevin's Kitchen". Es ist aber vor allem die herrliche Landschaft von Glendalough, die fasziniert und die Besucher anzieht. Glendalough liegt an zwei schönen Seen und ist umrandet von den hohen Wicklow Bergen.

Auf dem Rückweg Besuch Powerscourt Gardens, eines der schönsten Anwesen Irlands. Im Jahre 1300 wurde hier für die Familie Poer (Power), der Namensgeberin des Anwesens, ein Schloss gebaut. Über die Jahrhunderte hinweg wurde es das Heim der FitzGerald, der Grafen von Kildare. Die prächtigen Gärten wurden erstmals 1731 angelegt und umfassen u.a. – mit Sichtachse auf die Wicklow Berge - großartige Formalgärten, weitläufige Terrassen, Zierteiche, Talsenken, Wandelpfade, Walled Gardens (ummauerte Gärten), einen Japanischen Garten und herausragende Bäume.

1 x HP Camden Court Hotel

Tag 15: Stadtrundfahrt Dublin - Abschied

Heute lernen wir die irische Hauptstadt auf einer Erkundungstour kennen. Die Atmosphäre Dublins ist freundlich, gesellig und entspannt. Lassen Sie sich begeistern vom Charme ihrer 1.000jährigen Geschichte und den spannenden Kontrasten zwischen Tradition und Moderne. Sie erleben die lebhafteste Grafton Street, die Halfpenny Bridge über den River Liffey und natürlich das altherwürdige Trinity College. Ein weiterer Höhepunkt ist die St. Patrick's Kathedrale, Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst und Wirkungsstätte des Schriftstellers Jonathan Swift. Auch die O'Connell Street, die georgianischen Straßenzüge des Merrion- und Fitzwilliam Squares sowie das Temple Bar-Viertel mit seinen traditionellen Pubs lohnen einen Besuch.

Nachmittags geht es zum Flughafen Dublins, um Abschied zu nehmen. Lufthansa startet um 17:50h gen Frankfurt. Die Landung erfolgt um 20:50h.

Die Reisekosten

€ 3.460,00 je Person im Doppelzimmer

€ 780,00

Mindestbeteiligung 20 Personen, maximal 25 Personen

Die enthaltenen Leistungen

Linienflug mit Lufthansa in Economy Class Frankfurt – Dublin – Frankfurt, 23kg Freigepäck
(andere Flughäfen auf Anfrage)

Rundreise gemäß Programm in komfortablem Reisebus

Örtliche deutschsprechende Reiseleitung

Reisebetreuung ab/bis Frankfurt durch Bernhard Klodwig von WIR – Touristik GmbH

Alle erwähnten Exkursionen, Besichtigungen und anfallende Eintrittsgelder

Verpflegung: täglich reichhaltiges Frühstück, 10x Abendessen (oft mit Menüwahl), 1x Mittagessen

Gepäckträgerservice in den Hotels (wo vorhanden)

Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht enthalten

Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten, Ausgaben persönlicher Art, Trinkgelder für örtliche Reiseleitung und Busfahrer, Reiseversicherungen, Rücktrittskostenversicherung